

CSB F.lli Straudi Spa bei KlimaHouse: Energieeffizienz, Langzeitdauer und Innovation für ein nachhaltiges Wachstum!

Die Neuigkeiten von Straudi bei der KlimaHouse

Eine Wohnung oder ein Haus zu kaufen, bedeutet heutzutage, sich für ca. 30 Jahre zu verschulden. Daher die Notwendigkeit, immer weniger Geld für Heizungs- und Kühlungskosten sowie für Wartung und Erhalt der gekauften Immobilie auszugeben. Energieeffizienz, Wohnkomfort und Langlebigkeit sind notwendige Voraussetzungen geworden, um Familien ein besseres Leben zu erlauben. Auch der Umweltaspekt ist nicht weniger wichtig. Die derzeit verwendeten (nicht erneuerbaren) Energien haben beträchtliche Schäden am Ökosystem angerichtet und tun es weiterhin; daher sind der Umstieg auf erneuerbare Energien und die energetische Effizienz von Gebäuden eine Pflicht geworden. Genau diese Themen werden bei der KlimaHouse Messe in Bozen (vom 26. bis 29. Januar), an der wir entschieden haben teilzunehmen (Bereich CD, Stand C18/56), behandelt werden. Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von immer energieeffizienteren und dauerhafteren Produkten sind der Weg, den Firmen einschlagen müssen, um in einem immer stärker



umworbene und stagnierenden Markt zu bestehen. Natürlich wird es nicht leicht sein, Arbeitsweisen und die Art, unsere Häuser zu bauen, zu ändern: Es ist notwendig, ein Umwelt- und Konsumbewusstsein zu entwickeln und die Eigenschaften von Baumaterialien im Detail zu beurteilen. Es ist daher notwendig, dass alle Unternehmen dieser Branche den Mut aufbringen, gegen den Strom zu schwimmen und korrekt und durchsichtig zu informieren. Wir brauchen eine neue Begeisterung zu investieren, uns selbst in Frage zu stellen und die Be-

reitschaft, eingefahrene Mechanismen zu ändern. CSB F.lli Straudi hat immer auf neue Vorgehensweisen und innovative Partner gesetzt, die eine große Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse des Marktes und für die Qualität der Produkte haben. Diese strategische Politik hat sich im Laufe der Zeit als fruchtbar erwiesen. Auf unserem Messestand (Bereich CD, Stand C18/56) werden Ihre interessante Neuigkeiten finden, die Euch eine Verbesserung der Qualität Eurer Arbeit ermöglichen. Im Folgenden befindet sich eine kurze Übersicht des-

sen, was wir zusammen mit unseren Partnern vorstellen werden (PosaClima, Remmers, Relius e Paulin):
Bereich 1 - PosaClima: das hoch energieeffiziente System für den Einbau von Fenstern und Türen. Die technischen Leistungen von Fenstern haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert, aber es gibt noch einen Schwachpunkt, bei dem Verbesserungen notwendig sind: die Art, wie Fenster eingebaut werden. Wir haben uns mit einem Forschungsteam, an dem Hersteller, Anwender und Forschungsinstitute aus

ganz Europa beteiligt waren, diesem Thema gewidmet. Während der KlimaHouse Messe werden wir das Ergebnis dieser Arbeit vorstellen.

Bereich 2 - Remmers iQ Therm: Das intelligente Wärmedämmsystem für den Innenbereich.

Schätzungen zufolge ist es bei ca. 40% der nationalen Bausubstanz nicht möglich, eine energetische Sanierung im Außenbereich durchzuführen. Daher ist das Thema Innendämmsysteme besonders aktuell. Remmers hat ein Innendämmsystem entwickelt, das eine extrem hohe isolierende Wirkung mit der Fähigkeit verbindet, das Problem der Schimmelbildung zu vermeiden, das heutzutage eine Vielzahl unserer Haushalte betrifft.

Bereich 3 - Remmers Aqua & UV Stopp: Das Fensterbeschichtungssystem mit 10 Jahren Garantie. In diesem Bereich des Messestandes stellt Remmers die revolutionären Produkte der Linie Aqua Stopp vor. Es handelt sich um ein Beschichtungssystem, das Fenster und Türen mindestens 10 Jahre unter allen klimatischen Bedingungen und ohne

Nachstreichen schützt.

Bereich 4 - Waerme-Daemm-Verbund-Systeme (WDVS)

Die WDV-Systeme von Relius und Paulin garantieren höchste Isolierwirkung gegen Kälte und Hitze, bedeuten eine Aufwertung und Verschönerung fuer jedes Gebäude, bringen beachtliche Energieeinsparungen und stehen fuer maximalen Wohnkomfort.

Bereich 5 - Relius Cool Colors Produkte

Eine absolute Weltneuheit in der Farbenbranche. Dank spezieller Pigmente und Bindemittel haben RELIUS-Techniker Anstriche entwickelt welche die thermische Aufheizung der Oberflächen vermindern, somit die Notwendigkeit einer Raumabzukuehlung einschaerken, und dabei Farbbrillanz und -stabilitaet der Oberlaechen beibehalten.

Natürlich wird auch eine Bar-Ecke nicht fehlen, wo man entspannt zusammensitzen und Informationen und Ansichten austauschen kann (**Bereich Nr. 6**).

Mit Straudi bei der KlimaHouse: Wir erwarten Euch, um zusammen Innovation zu fördern und zu wachsen.



Die Mappe des Straudi-Messestandes

Bereich 1
PosaClima

Bereich 2
Remmers Aqua & UV Stopp

Bereich 3
Remmers iQTherm

Bereich 4
Relius

Bereich 5
Paulin

Bereich 6
Bar

Die Remmers-Lösung für die Probleme Blasenbildung und Frostschäden

Maximaler Schutz von Holzfenstern bei stärkster Bewitterung



Was können wir tun, um die Lebensdauer von Fenster und Türen aus Holz, die starker Bewitterung ausgesetzt sind, noch weiter zu verlängern? Was können wir tun, um die Eigenschaften von Beschichtungsfilmen bei jeder Art von Bewitterung zu gewährleisten? Das ist die Frage, die wir uns täglich stellen, um unseren Kunden immer dauerhaftere und leistungsfähigere Beschichtungsprodukte zu liefern! Eine Studie unterschiedlicher Bewitterungsbedingungen hat ergeben, dass eines der bis heute noch ungelösten Probleme bei Holzfenstern die Feuchtaufnahme durch den noch nicht durchgetrockneten Beschichtungsfilm ist. Die Notwendigkeit das Holz von flüssigem Wasser zu schützen ist allgemein bekannt, daher schreibt auch die DIN EN 927/5 für Be-

schichtungen eine maximale Wasseraufnahme von 175 g/m² vor. Weniger bekannt dagegen ist die Tatsache, dass dieser Wert bei herkömmlichen Beschichtungen erst nach einer Trocknungszeit von 3-4 Wochen erreicht wird; das bedeutet, das in allen Fällen, in den frisch beschichtete Fenster oder Türen (bei den die Verbindungen zwischen den Harzmolekülen noch schwach sind) an direkt bewitterten Stellen eingebaut werden, die Gefahr beträchtlicher Schäden besteht.

Das Eindringen von Wasser kann von folgenden Faktoren verursacht werden:

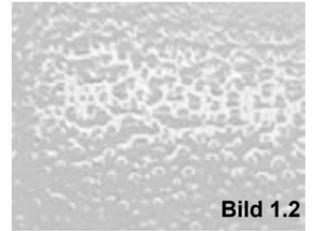
- Lang andauernde Bewitterung: Dauerregen, Wasseranstauungen oder Schnee auf der Holzoberfläche (Bild 1)
- Bildung von Kondenswasser auf den Fenstern und Türen: Im Winter ist die relative Luftfeuchtigkeit in Innenräumen

sehr hoch, wodurch sich auf der Holzoberfläche oft Kondenswasser (d.h. Wasser im flüssigen Zustand) bildet (Bild 1.1), vor allem im Bereich der Glasleiste.

Dieses Kondenswasser dringt durch den Beschichtungsfilm ein und sammelt sich aufgrund des Temperatur- und Feuchtigkeitsgefälles im äußeren Bereich der Fenster an.

Das Eindringen von Wasser durch den Beschichtungsfilm kann folgende Probleme verursachen:

- Blasenbildung auf der beschichteten Oberfläche (Bilder 1.2 und 1.3) mit dadurch verursachten optischen aber auch technischen Schäden, da die Haftung und somit die Lebensdauer der Beschichtung verringert wird.
- Abblättern der Beschichtung durch Erfrieren des flüssigen Wassers unter dem Beschichtungsfilm (Bilder 1.4 und 1.5)



DIE VORTEILE VON REMMERS AQUA STOPP

Längere Dauer

- Wirksamer Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit und flüssigem Wasser, auch bei früher Bewitterung
- Sehr gutes Wasserdampfdiffusionsvermögen
- Sehr gutes Haftvermögen
- Hohe Elastizität des Beschichtungsfilmes

Bessere optische Erscheinung

- Elegante und glatte Oberflächen
- Sehr angenehme Haptik
- Geringe Verschmutzungsneigung
- Hohe chemische Beständigkeit

Die Lösung der Remmers-Forschung

Ein innovatives Harz für einen verbesserten Schutz

Die Forschungstätigkeit in Zusammenarbeit mit einem der führenden europäischen Herstellern von Polymeren hat zur Entwicklung eines innovativen Harzes geführt, das für die Formulierung von zwei neuen Induline-Beschichtungen verwendet wird: Decklack DW 601 Aqua Stopp und Lasur LW 700 Aqua Stopp. Beide diese Endbeschichtungen sind in der Lage den Beschichtungsfilm und das Holz noch wirksamer von Feuchtigkeit zu schützen.

Diese neue Beschichtungssystem basiert auf:

- Acryl-PU-Mehrphasen-polymere der neuesten Generation, die dank ihrer amorphen Struktur einen kompakteren

Beschichtungsfilm ermöglichen und zahlreichere und aktivere Verbindungen zwischen dem Acryl- und dem PU-Anteil (rote Elemente) bilden; dadurch werden das Eintreten der Filmbildung und die Durchtroknung der Beschichtung wesentlich beschleunigt.

- Spezielle hydrophobierende Zusatzstoffe, die die Aufgabe haben das Wasser, das sich auf der Oberfläche ansammelt, abzuweisen. Das Gesamtergebnis – schon in den ersten 24 Stunden nach der Beschichtung – ist ein kompakterer Beschichtungsfilm, der stabilere Verbindungen und eine hohe Wasserfestigkeit aufweist, und somit das Prob-

lem von Blasenbildung und Frostschäden endgültig verhindert (siehe Graphik).

Als Bestätigung der oben aufgeführten Eigenschaften wird Remmers mit der neuen Remmers-Garantie Long Protection Plus garantieren, dass sich auch auf Fenster und Türen, die nur 72 Stunden zuvor beschichtet wurden, keine durch Regen verursachte Blasen bilden noch Frostschäden auftreten werden, unter der Bedingung, dass der Beschichtungsaufbau entsprechend gewählt und in den Schichtstärken und gemäß der Verfahren aus den Technischen Merkblätter der einzelnen Produkte verarbeitet wurde.

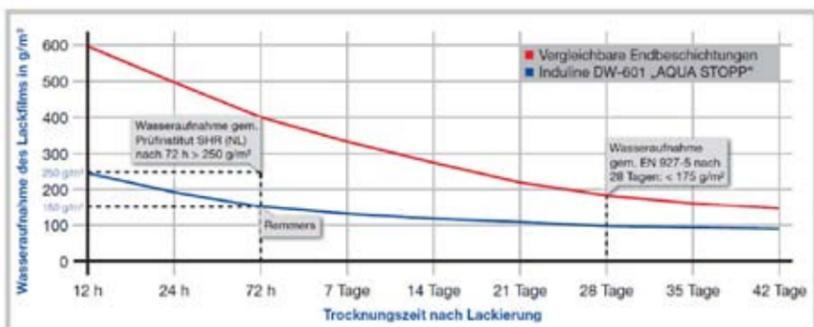


Bild 2

REMMERS: DER DEUTSCHE RIESE DER LACKINDUSTRIE

Remmers ist einer der führenden Herstellern von Beschichtungs- und Bauschutzprodukten in Deutschland und hat sich besonders der Beschichtung von Fenstern und Außentüren gewidmet.

Der Hauptsitz der Firma Remmers befindet sich im Norden Deutschlands, in Löningen, und deren Produkte werden in der ganzen Welt durch eine eigene Vertriebskette vermarktet, der 15 direkte Niederlassungen und zahlreiche Partnerfirmen angehören. Remmers hat 1.445 Mitarbeiter, von denen ca. 250 in der Forschung & Entwicklung oder in der Qualitätskontrolle tätig sind. Durch die kontinuierliche Forschungstätigkeit der Remmers-Labore (mehr als ein Drittel aller Rezepturen wurde in den letzten drei Jahren entwickelt) wurden zahlreiche Bestleistungen in der Holzschutztechnologie erreicht,



unter anderem: der Einsatz von „Core-Shell-Bindemittel“, die Entwicklung von UV-erhärtende Fensterbeschichtungssysteme, die Einführung von luftblasenfreien Dickschichtlasuren. Darüber hinaus war Remmers der erste Hersteller in Europa, der eine zehnjährige Dauergarantie auf Fensterbeschichtungen im Außenbereich gewährt hat. Die führende Rolle von Remmers wird täglich von mehr als 100.000 Kunden bestätigt, die die Produkte von Remmers verwenden und schätzen; unter ihnen auch der größte europä-

sche Möbelproduzent (Ikea) und mehr als 6.500 Fensterhersteller. Dies hat zu einem konstanten Wachstum der Firma beigetragen, die im Jahr 2009 mehr als 220 Millionen Euro Umsatz vorweisen konnte. Unter www.finestre.remmers.it finden Sie die Kommentare der zufriedenen Fensterproduzenten, die in Italien und in Europa Produkte von Remmers verwenden, und haben die Möglichkeit mit Ihnen in Kontakt zu treten und Ideen und Anregungen auszutauschen. (offizielle Daten 12/2009)

Straudi stellt das innovative Projekt PosaClima vor

PosaClima: Die Revolution bei der Fenstermontage



In den letzten 10 Jahren hat sich die Fenstertechnologie rasant entwickelt, vor allem was die Reduzierung der Energieverluste betrifft:

- Um die Wärmedämmung zu verbessern ist der Querschnitt von Flügel- und Rahmenelementen erhöht worden;
- Es werden inzwischen fast ausschließlich Fenster mit doppelter Verglasung und einen mit Argon gefüllten Zwischenraum verwendet, die einen niedrigeren Wärmedämmwert aufweisen;
- Die Untersuchung von Anschlussstellen und Dichtungen hat die Luftdichtigkeit der Fenster deutlich erhöht.

Daher können wir heute mit Stolz behaupten, dass sich das italienische Fenster, was die technischen Eigenschaften betrifft, im Spitzenbereich der europäischen Produktion befindet.

Was findet man aber, wenn man das ganze Fenstersystem überprüft, inklusive der Verbindung zwischen



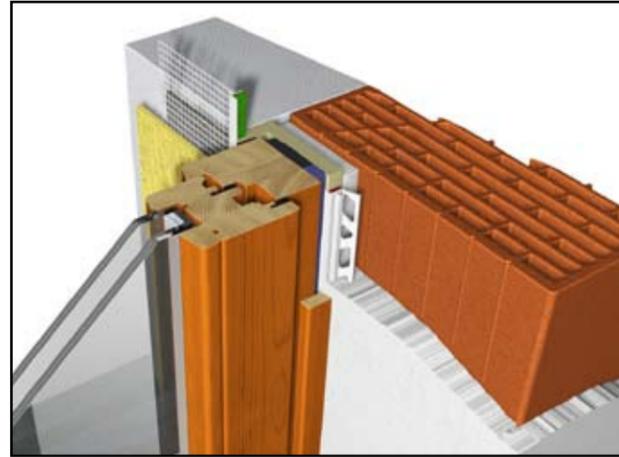
Rahmen und Zarge (sekundäre Anschlussstelle) und zwischen Zarge und Wand (primäre Anschlussstelle)?

Sehr oft finden wir folgende Situation vor:

- Ein Fenster mit sehr hoher Energieeffizienz (z.B. mit einem 68 x 80 mm Holzprofil und zwei Dichtungen), das auf einer Zarge montiert ist, die sich so gut wie nicht von denen, die man vor 30 Jahren verwendete, unterscheidet.
- Die Fuge zwischen Zarge und Wand ist mit Putz aufgefüllt, obwohl es bekannt ist, dass Putz nicht

an Holz haftet, und sich im Laufe der Zeit ein Spalt bilden wird, durch den Luft und Wasserdampf eindringen und den ganzen Aufwand für die Abdichtung der Fenster zunichte machen wird.

• Die Anschlussstelle zwischen Rahmen und Zarge ist nur mit PU-Schaum, der sehr schnell altert, und Silikon, der sich nach wenigen Jahre von einer der zwei Seiten ablösen wird. Es ist offensichtlich, dass bei einem solchen Einbau die Verbesserung der Energieeffizienz eines modernen Fensters unnötig



ist und die dadurch erzielte Reduzierung der Energiekosten, die sich der Käufer erhofft hatte, verloren geht.

Es ist daher nötig die Verbindungen zwischen Fenster und Wand genau zu überprüfen und zuallererst modernere und besser isolierende Zargen einzusetzen, innovative und leistungsfähigere Dichtungstoffe verwenden, wie z.B. selbstexpandierende Multifunktions-Isolierbänder, wasser- und dampfdichte Isolierfilme, elastische Dichtungsschäume aus MS-Polymer, ein flüs-

siger Dichtungsstoff, der auch bei Feuchtigkeit aushärtet und an Stelle von Silikon für die Abdichtung der unteren Fensterschwelle eingesetzt wird.

Diese modernen Abdichtungssysteme sind unumgänglich für Schreiner, die ihre Fenster an Kunden verkaufen möchten, die Klimahäuser oder generell Wohnungen mit hohen Energieeffizienzanforderungen verlangen: spätestens bei der Prüfung mit dem Differenzdruck-Messverfahren würden die Energieverluste am Perimeter des Fensters

ans Licht treten.

Ein neuartiges Fenstereinbausystem ist aber auch eine Hilfe, um sich von Wettbewerbern abzuheben, gegenüber Architekten und Baufirmen gute Verkaufsargumente zu haben und auch in einem sehr umworbene Markt bestehen zu können.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Firma CSB F.lli Straudi S.p.A. ein europäisches Forschungsteam zusammengesetzt, bei dem sich die führenden Hersteller der verschiedenen Montageprodukten an einen Tisch gesetzt haben, und auch die eigenen Erfahrungen aus über 15 Jahren in der Forschung und Fenstermontage in Italien eingebracht, die die technische Abteilung von Straudi gesammelt hat.

Das Ergebnis von diesem Projekt ist ein komplettes Paket von Produkten und Systemen, das eine der innovativsten, effektivsten und effizientesten Lösungen auf dem europäischen Markt darstellt.

Ein freiwilliger Gütesiegel von KlimaHaus, um den Wert der Fenster zu Erhöhen

Der Gütesiegel „Qualitätsfenster Klimahaus“: so funktioniert's



Was die Wärmedämmung betrifft, sind Fenster eines der Schwachpunkte der Gebäudehülle: Aus ihnen kann bis zu 40% der Gesamtenergie für die Heizung und Kühlung von Innenräume verloren gehen, sowohl als direkter Verlust durch undichte Stellen wie auch durch eine unsachgemäße Durchlüftung. Daher ist es bei modernen

Gebäuden notwendig die Energieeffizienz der Fenster zu erhöhen. Dazu müssen nicht nur die Querschnitte der Fensterflügel erhöht werden: Die Art der Verglasung und die Abstandsweite müssen geändert werden, die Zarge muss modernen Anforderungen entsprechen, sowie auch Materialien und Art des Einbaus, die Anweisungen müssen eine sachgemäße Lüftung und Benutzung der Fenster ermöglichen um die garantierte Lebensdauer des ganzen Systems zu erreichen und Verluste durch Produkte mit geringer Haltbarkeit zu vermeiden. Um Fenster und Türen mit diesem Eigenschaftprofil

zu kennzeichnen, ist der freiwillige Gütesiegel „Qualitätsfenster Klimahaus“ entstanden. Dieser Gütesiegel ist von hoher strategischer und kommerzieller Wichtigkeit, weil dadurch nur die besten Fenster ausgezeichnet werden; somit entsteht ein nützliches Auswahlkriterium für Planer, Baufirmen und Verbraucher: Immer öfter wird dieser Gütesiegel in Ausschreibungen aufgeführt und als Qualitätsstandard für die Beurteilung von Fenstern verwendet. Das Prestige und Verlässlichkeit des Gütesiegels werden durch die Agentur KlimaHaus garantiert, ein öffentliches Unternehmen der Provinz Bozen, das selbst Fenster weder konstruiert noch herstellt sondern als einziges Ziel den Verbraucherschutz in Be-

zug auf Wohnkomfort und Umweltverträglichkeit im Auge hat.

Um die Fensterhersteller zu helfen, das Projekt „Qualitätsfenster Klimahaus“ zu verstehen, werden regelmäßig Kurse im Firmensitz in Bozen organisiert: der nächste Kurstermin ist am 16. Februar 2012.

Man kann sich direkt auf der Homepage von Klimahaus (www.klimahaus.it) unter Weiterbildung am Punkt „Qualitätsfenster Klimahaus“ einschreiben. Die Kosten betragen € 50,00 + MWSt. pro Teilnehmer und die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Kurs wird von Dott. Paolo Ambrosi gehalten, Referent von Klimahaus für den Bereich hochenergieeffiziente Fenster und Fenstermontage.

WICHTIGER TERMIN:

Die zwei PosaClima-Tagungen auf der KlimaHouse 2012

Am Donnerstag den 26. Januar von 14 bis 15,30 Uhr und als Wiederholung am Freitag den 27. von 10 bis 11,30 Uhr im Latemar-Saal auf dem Messegelände wird Dott. Paolo Ambrosi, Referent von Klimahaus und Experte für Fenstermontage, die häufigsten Probleme und die effektivsten Lösungen für die fachgerechte Montage von Fenstern erläutern, vor allem in Bezug auf die thermisch-akustischen sowie die sicherheitstechnischen Eigenschaften von Fenstern, aber auch bezüglich der Kondenswasser-Bildung im Wandanschlussbereich und der Luftdichtigkeit.

Im Rahmen einer weitgefassten europäischen Übersicht werden die neuen Dichtungsmaterialien vorgestellt, die Schaum und Silikon ersetzen und somit eine lange Dauer der Verbindung zur Wand gewährleisten und die Bildung von Rissen und undichten Stellen verhindern.

Auch innovative Zargen und die Konstruktion der Verbindung zwischen Wand und Zarge, um Kältebrücken zu vermeiden und so die bestmöglichen Leistungen zu erreichen, werden ein weiteres Diskussionsthema sein. Auf der Internetseite www.posaclima.it finden Sie das komplette Programm der Tagung.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmeldungspflichtig. Sie können sich mit diesem Formular auf der Internetseite www.posaclima.it anmelden. Wer möchte, kann eine kostenlose Eintrittskarte erhalten.

Relius Cool Colors: nur Ihrer Farbenphantasie sind Grenzen gesetzt!



Jeder, der schon einmal im Hochsommer auf einem schwarzen Autositz Platz nehmen musste, kennt das Problem: Dunkle Farben nehmen das Sonnenlicht auf und wandeln es direkt in Wärme um. Dieser Effekt stellt auch die Baubranche vor große Herausforderungen, denn Oberflächen dehnen sich bei Erwärmung durch die Sonne aus und ziehen sich bei Abkühlung wieder zusammen. Die Folge sind unschöne Rissbildungen an den Außenfassaden. Dieses Phänomen tritt besonders bei dunklen und intensiven Farbtönen auf, und daher wurden bis heute ausschließlich helle Farben für die Außenhülle von Häusern empfohlen. Die Cool Colors by Relius-Produkte haben somit endgültig dieses Problem der thermischen Aufheizung gelöst, und einmal mehr neue Maßstäbe in der Farbenbranche gesetzt. Neue Farbpigmente reflektieren das unsichtbare Infrarotlicht der UV-Strahlen, dadurch

heizen sich die Oberflächen bedeutend weniger auf und deren Haltbarkeit wird um ein Vielfaches erhöht. Wie aus der unten abgebildeten Grafik (tab. 1) erkennbar ist, kann die Temperatur bei dunklen Fassadenfarbtönen durch den Einsatz von Cool Colors by Relius-Produkten rund 20°C unter jener bei traditionellen Produkten gehalten werden. Diese Eigenschaft ist von fundamentaler Wichtigkeit, ermöglicht sie doch eine grenzenlose Farbtonvielfalt auch auf gedämmten Fassaden (WDVS). In Fällen wie diesen, wo mehrere unterschiedliche Materialien in Synergieeffekt wirken (Mauerwerk, Dämmstoff, Armierungskleber, Oberputz), werden Reaktionen aufgrund

Hitzebelastung verstärkt. Relius Cool Colors steht in solchen Fällen als sogenanntes Schutzschild und limitiert eventuelle Schäden bei solchen Eingriffen.

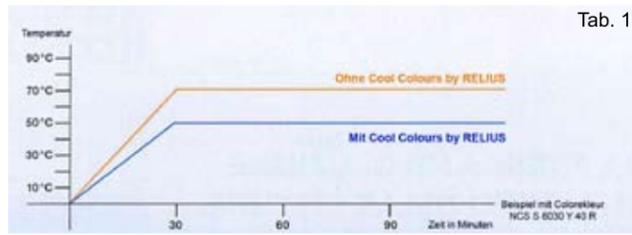


Die Cool Colours by RELIUS-Technologie bringt eine ganze Reihe von Vorteilen, die sich sehen lassen können:

- Weniger Rissbildung, länger schöne Fassaden
- Maximalste Sicherheit bei gedämmten Fassaden (WDVS)
- Höchste Farbtonstabilität, längere Renovierungsintervalle

- Weitläufige Personalisierungsmöglichkeiten von Fassaden dank breitem Farbtonepektrum
- Reduzierung der Kühlkosten in Wohnungen, da im Sommer die Räume länger kühl bleiben
- Reduzierung der Kosten für Instandhaltungsarbeiten

Übrigens: Die Cool Colours by RELIUS-Technologie findet nicht nur im Fassadenbereich Anwendung, auch bei den Dachbeschichtungen ist sie bereits Wirklichkeit. Auch in diesem Fall bedeutet dies eine Verbesserung der Wohnbehaglichkeit und eine Energieeinsparung.



Wärme-Dämm-Verbund-Systeme höchster Qualität.

Der Mensch hat ein instinktives Bedürfnis nach Sicherheit und Wärme. Das Haus verkörpert das Nest in dem die liebenswertesten Dinge heranwachsen und gedeihen. Die richtige Isolierung der Wände ist die Grundlage einer gemütlichen und gesunden Umwelt. Relius und Paulin haben sichere und zuverlässige Wärme-Dämm-Verbund-Systeme entwickelt welche jedes Gebäude aufwerten und verschönern, und zudem beachtliche Energieeinsparungen garantieren. Dank Relius und Paulin wird das Heim zu einem gemütlichen Ambiente. Bauen mit Energieeinsparung ist eine Entscheidung welche sich bezahlt macht! Sich für ein WDV-System von Relius oder Paulin zu entscheiden bedeutet günstige Investitionsmaßnahmen welche sich in kürzester Zeit amortisieren. Bei baulichen Energieeinsparungsmaßnahmen werden bedeutende öffentliche Beiträge gewährt, zugleich garantieren sie eine extreme Reduzierung der Energiekosten für die Familien in der Zukunft. Ein wahrhaftig rundum komplettes Angebot. Die Lösungen von Relius und Paulin, welche wir Ihnen auf der Klima-Haus-Messe vorstellen werden, sind überaus komplett. Bei den isolierenden Dämmplatten unterscheiden wir Stiferite, Steinwolle, Kork, Polystyrol EPS weiss und EPS grafit; bei den Oberputzen unterscheiden wir zwischen folgende Bindemittel: Kunstharzbasis (Acrylharz), welche einen außerordentlichen hohen Schutz gegen jegliche atmosphärische Einwirkungen haben, Silikonharzbasis, welche eine ausgezeichnete Dampfdiffusionsfähigkeit und zugleich hohe Wetterbeständigkeit garantieren, Acryl-Silikonharzbasis, eine Kombination von guten diffusionsfähigen aber doch wasserabweisenden Fassadenschutz, und Silikatbasis, um maximale Diffusionsfähigkeiten zu gewährleisten. Auch die Klebe- und Spachtelmassen genießen auf unserem Stand höchste Priorität: diesbezüglich präsentieren wir als wichtige Neuheit den Klebemörtel Relius V600 ZF mit größtmöglichen Vorteilen in der Verarbeitung.

Ein einziges System mit vielen Vorteilen

Das passende Kleid für Dein Zuhause: Paulinkoibenta

Für eine richtige Auswahl der einzelnen Materialien einer Fassadendämmung (WDV-System) ist es unumgänglich zu wissen welche Leistungen bzw. Performance verlangt werden; und zwar abhängig vom Gebäudetyp, den klimatischen Verhältnissen und den Erfordernissen der Bewohner. Im allgemeinen gilt: für eine sachgemäße Auswahl sollte eine Prioritätenliste folgender Leistungen (Performance) erstellt werden:

- Wärmedämmung im Winter
- Wärmedämmung im Sommer
- Akustische Dämmung
- Brandschutz
- Öko-Kompatibilität
- Wasserdampfdiffusionsfähigkeit

Dank seiner verschiedenen Lösungen hat Paulin für jede Situation das rich-

tige System! In der Tat empfiehlt Paulinkoibenta folgende vier verschiedene Produktlinien:

- Paulinkoibenta Graf, Fassadendämmung mit Polystyrol-Dämmplatten EPS grafit für die maximale Wärmedämmung im Winter.
- Paulinkoibenta Bio, mit biologischen Naturkorkplatten für eine maximale Öko-Kompatibilität und Atmungsaktivität.
- Paulinkoibenta Rock, mit Steinwolle-Dämmplatten für eine maximale Wärmedämmung im Sommer und im Winter, eine optimale Akustik-Dämmung und hervorragendem Brandschutz.
- Paulinkoibenta STF, mit Stiferite-Dämmplatten für höchste Wärmedämmung im Winter und



energetischen Fassadendämmungen mit Auflagen betreffend Schichtstärken. Für eine bessere Erläuterung bzw. Erklärung dieser Themen und als Hilfe einer zielorientierten Wahl hat Paulin einen WDVS-Koffer entwickelt in dem neben der technischen Dokumentation aller Systeme auch alle Zertifizierungen und Muster enthalten sind. Paulin, nicht nur Produkte, sondern Empfehlungen für besseres Wohnen.

Die Lösung der Remmers-Forschung

iQTherm, die intelligente Innendämmung

In Italien ist ca. 40% der gesamten Bausubstanz nicht geeignet für Außenwärmedämmmaßnahmen, um den Energieverbrauch zu verringern. Es handelt sich dabei hauptsächlich um historische Bauten, die unter Denkmalschutz stehen,

oder Gebäude mit einer Vielzahl von Eigentümern, die sich bei Sanierungsmaßnahmen nicht einig sind. Um diese Einschränkungen zu überwinden und auch die Energieeffizienz dieser Immobilien zu verbessern, ist der Einbau von einem

Innenwanddämmsystem die einzig mögliche Lösung. Die herkömmlichen Innendämmungen ermöglichen zwar eine Verbesserung des Wärmedämmwertes der Wände und somit einen geringeren Energieverbrauch der Wohnungen, aber lösen nicht das Problem von Feuchtigkeitsanreicherung im Wandquerschnitt. Dies bewirkt, außer einer Senkung der Dämmwirkung im Laufe der Zeit, auch eine Beeinträchtigung des Wohnkomforts und des Raumklimas.

Dank dem Innendämmsystem „Remmers iQ-Therm“ ist dieses Problem gelöst! Die Verwendung innovativer Materialien ermöglicht die Schaffung eines angenehmen Raumklimas, bei wöhliger Temperatur und gleichzeitigem Schutz vor Feuchtigkeit, Kondenswasser und Schimmelbildung.

